

Inklusion: Türöffner für ein selbstbestimmtes Leben von Frauen mit Behinderung

Das bundesweit erste Mentoring-Programm für Studentinnen mit Behinderung diskutiert mit ExpertInnen

03.02.2012 | Gustav-Stresemann-Institut (GSI), Bonn | 10.30 – 14.30 Uhr

Programm

10.30 Uhr	Begrüßungskaffee
11.00 Uhr	Auftakt Begrüßung: Prof. Dr. Gisela Muschiol, Vorsitzende Hildegardis-Verein e.V.
	Grußwort Antje Blumenthal, Vorsitzende Conterganstiftung für behinderte Menschen
	Grußbotschaft Hubert Hüppe, Beauftragter der Bundesregierung für die Belange von Menschen mit Behinderung
11.15 Uhr	Podiumsrunde unter Einbeziehung der Veranstaltungsgäste*
13.15 Uhr	Bilanz und Verabschiedung Eva Welskop-Deffaa, stellvertretende Vorsitzende Hildegardis-Verein e.V.
13.30 Uhr	Mittagessen
14.30 Uhr	Ende der Veranstaltung

*Gäste der Podiumsdiskussion

- Dr. Simone Bell-D'Avis | Leiterin Arbeitsstelle Pastoral für Menschen mit Behinderung der Deutschen Bischofskonferenz
- Annette Kellinghaus-Klingberg | Dipl.-Sozialpädagogin, IGS Köln Holweide
- Prof. Dr. Swantje Köbsell | Behindertenpädagogin, wissenschaftlicher Beirat des Instituts Mensch, Ethik und Wissenschaft, Universität Bremen (angefragt)
- Petra Strack | Leitung Personalentwicklung Aktion Mensch, Bonn

Tagungsort: Gustav-Stresemann-Institut (GSI),
Langer Grabenweg 68, 53175 Bonn

Moderation: Barbara Becker Geschäftsführerin
„Miteinander mehr“

Informationen: www.mentoring-projekt.de

Anmeldung: E-Mail: post@hildegardis-verein.de
oder Tel.: 0228 9659249 | Fax 0228 9695226



Veranstalter Hildegardis-Verein e. V. mit
Unterstützung der Conterganstiftung
für behinderte Menschen

HILDEGARDIS VEREIN



mit Unterstützung der

Conterganstiftung

für behinderte
Menschen

in Kooperation mit der Arbeitsstelle
Pastoral für Menschen mit Behinderung
der Deutschen Bischofskonferenz